

Die Massenemission des Macer und des Buca mit Caesar : dict. perpetvo vor Caesars Ermordung : zur Auswertung der Münzquellen der Geschichte des Jahres 44 v. Chr.

Autor(en): **Alföldi, Andreas**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerische numismatische Rundschau = Revue suisse de numismatique = Rivista svizzera di numismatica**

Band (Jahr): **47 (1968)**

PDF erstellt am: **14.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-173880>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

DIE MASSENEMISSION DES MACER UND DES BUCA MIT
CAESAR – DICT. PERPETVO VOR CAESARS ERMORDUNG¹

Zur Auswertung der Münzquellen der Geschichte des Jahres 44 v. Chr.

(Beiträge VI, VII, VIII, IX, XIV und XV)²

Im vorhergehenden Aufsatz in dieser Reihe haben wir den Rückseitenstempel des P. Sepullius Macer mit dem irrtümlich im Sinne des Uhrzeigers laufenden *cognomen* MACER besprochen, dessen Koppelung mit verschiedenen auch sonst vorkommenden Vs.-Stempeln Caesars die Gleichzeitigkeit der stehenden und sitzenden Venus-Typen des L. Aemilius Buca mit diesem irregulären Venus-Typus des Macer erwiesen hat. All diese Typen weisen als Titel Caesars *dictator perpetuo* auf; sie stammen noch aus Caesars Lebenszeit, einschließlich der Vorderseite mit der über den Kopf gezogenen Opfertoga des *pontifex maximus*. Dieser Querschnitt durch eine gegebene Zeitspanne jener Denarprägung hat uns schon ermöglicht, die unerhört ausgedehnte Massenproduktion zu erfassen, die in der ersten Märzhälfte für die Geldversorgung der für den Partherfeldzug konzentrierten Expeditionsarmee stattfand. Diesmal kommen wir zur Erörterung der regulären Prägung jener Wochen, in denen die technische Leistungsfähigkeit der stadtrömischen Münze bis zum äußersten angespannt wurde.

Über die *unzertrennliche Verflechtung* der diesmal behandelten Einzeltypen unterrichtet am genauesten die graphische Darstellung S. 74, auf der die obere Hälfte der Kreise stets den Stempel der Vorderseite, die untere Hälfte den der Rückseite angibt. Es handelt sich um folgende Typen:

Typus VI Vs. CAESAR – DICT. PERPETVO. Kopf mit Kranz n. r.

Rs. P. SEPVLLIVS – MACER ↗. Venus mit Victoriola auf der ausgestreckten rechten Hand, auf ihr langes Szepter gestützt n. l. stehend. Am unteren Ende des aus einem Perlstab bestehenden Szepters ein Stern, dessen Strahlen absichtlich in Anzahl und Form verschieden gestaltet sind.

¹ Gedruckt mit Unterstützung der Stiftung der Münzen und Medaillen AG zur Förderung der numismatischen und archäologischen Forschung.

² Bisher erschienen sind die Beiträge I–V, X, XI, XII, XVI und XIII. Jahrb. d. Bern. Hist. Mus. 41 bis 42, 1961/62, 27 ff. sowie SM 13, 1964, 29 ff.; 13–14, 1964, 65 ff.; 15, 1965, 29 ff.; 16, 1966, 4 ff.; ebda. 145 ff.; 18, 1968, 57 ff.; 19, 1969, 1 ff.

Typus VII Vs. CAESAR – DICT. PERPETVO. Kopf mit Schleier und Kranz n. r.
Rs. P. SEPVLLIVS – MACER ↗ . Venus wie bei dem vorher beschriebenen Typus.

Typus VIII Vs. CAESAR – DICT. PERPETVO. Kopf mit Kranz n. r.
Rs. P. SEPVLLIVS – MACER ↗ . Venus wie vorher, nur ist das untere Ende ihres Szepters durch einen Schild verdeckt, der an den Herrscherstab angelehnt ist.

Typus IX Vs. CAESAR – DICT. PERPETVO. Kopf mit Schleier und Kranz n. r.
Rs. wie vorher.

Typus X und XI sind schon behandelt: SM 16, 1966, 145 ff.

Typus XIII wird hier noch nicht behandelt, weil er mit der hier erörterten Gruppe nur lose zusammenhängt. Doch muß er kurz beschrieben werden:

Vs. CAESAR DICT. – PERPETVO. Kopf mit Kranz n. r.

Rs. Gekreuzt miteinander sind dargestellt der geflügelte Caduceus, der den kommenden Frieden ankündigt, und ein Rutenbündel mit Lorbeer an der Spitze, d. h. die *fascēs laureati* des siegreichen Imperators; darüber in der Mitte der Weltglobus, links zwei verschlungene Hände, Zeichen der Eintracht, unten das Richtbeil des Diktators. Die Legende L. BVCA steht rechts und vertikal. (Behandelt SM 19, 1969, 1 ff.)

Typus XIV Vs. CAESAR – DICT. PERPETVO. Kopf mit Kranz n. r.

Rs. Venus l. stehend, auf der ausgestreckten Hand die diademtragende Victoriola (auf Caesar zufliegend), die Linke an das lange Perlstab-Szepter angelehnt. Die Legende L. BVCA wie oben.

Typus XV a) Vs. CAESAR DICT. – PERPETVO. Kopf n. r. mit Kranz. Diese Variante gehört dem Typus XIII an; er kam hier nur zufällig zur Verwendung.

b) Vs. CAESAR – DICT. PERPETVO. Kopf mit Kranz n. r. Dies ist die normale Vs. des Typus.

Rs. Venus auf einem Lehnstuhl n. r. sitzend; in der r. Hand die wegfliegende Victoriola, in der Linken ein langes quergestelltes Perlstab-Szepter mit kugeligem Ende. Links in vertikaler Richtung die Legende L. BVCA.

Über das *Ausmaß der Prägung* gibt die folgende Statistik Auskunft:

Typus VI Bearbeitet: 107 Stücke. Verwendete Vorderseitenstempel: 32. Davon mit Typus VIII gemeinsam: 4. Verwendete Rückseitenstempel: 24. Davon mit Typus VII gemeinsam: 4.

Typus VII Bearbeitet: 33 Stücke. Verwendete Vorderseitenstempel: 13. Davon mit Typus IX gemeinsam: 1. Verwendete Rückseitenstempel: 9. Davon mit Typus VI gemeinsam: 4.

Typus VIII Bearbeitet: 81 Stücke. Verwendete Vorderseitenstempel: 25. Davon mit Typus VI gemeinsam: 4. Mit Typus X gemeinsam: 2. Mit Typus XIV gemeinsam: 3. Mit Typus XV gemeinsam: 3. Verwendete Rückseitenstempel: 23. Davon mit Typus IX gemeinsam: 8.

Typus IX Bearbeitet: 189 Stücke. Verwendete Vorderseitenstempel: 69. Davon mit Typus VII gemeinsam: 1. Mit Typus XI gemeinsam: 1. Verwendete Rückseitenstempel: 76. Davon mit Typus VIII gemeinsam: 8.

Typus X Bearbeitet: 3 Stücke. Verwendete Vorderseitenstempel: 2. Davon mit Typus VIII gemeinsam: 2. Mit Typus XIV gemeinsam: 1. Mit Typus XV gemeinsam: 1. Verwendete Rückseitenstempel: 1, gemeinsam mit Typus XI.

Typus XI Bearbeitet: 5 Stücke. Verwendete Vorderseitenstempel: 3. Davon mit Typus IX gemeinsam: 1. Verwendete Rückseitenstempel: 1, gemeinsam mit Typus X.

Zu *Typus XII* (sehr kleine Prägung), s. SM 18, 1968, 57 ff.

Typus XIII SM 19, 1969, 1 ff. Vorderseitenstempel: mit Typus XV gemeinsam: 1. Rückseitenstempel: Keine gemeinsamen Stempel mit anderen Typen.

Typus XIV Bearbeitet: 82 Stücke. Vorderseitenstempel: 20. Davon mit Typus VIII gemeinsam: 3. Mit Typus X gemeinsam: 1. Mit Typus XV gemeinsam: 5. Rückseitenstempel: 28. Keine gemeinsamen Rs. mit anderen Typen.

Typus XV Bearbeitet: 69 Stücke. Vorderseitenstempel: 15. Davon mit Typus VIII gemeinsam: 3. Mit Typus X gemeinsam: 1. Mit Typus XIII gemeinsam: 1. Mit Typus XIV gemeinsam: 5. Rückseitenstempel: 15. Es sind mir keine irregulären Kopelungen der zugehörigen Vorderseiten mit Rückseiten anderer Typen bekannt.

Wir sind in der glücklichen Lage, die *Prägezeit* dieser großen Emission von 6 Typen (VI, VII, VIII, IX, XIV und XV, dazu die irregulären Typen X und XI) innerhalb ganz enger Zeitgrenzen festzulegen. Wir haben dafür folgende Anhaltspunkte:

1. Die Abfolge und die Zeitansätze der vorangehenden Prägungen, die wir in den bisherigen Beiträgen bearbeitet haben, können weiterhin erhärtet werden. Und zwar fällt der Einwand gegen die von uns angesetzte Zeit der vierten Diktatur deshalb dahin, weil die reiche Goldprägung am Ianiculum mit CAESAR DICT. QVART. – COS. QVINC. die Koinzidenz der vierten Diktatur mit dem fünften Konsulat im Jahr 44 über jeden Zweifel erhebt. Noch viel genauer wird das Datum des ersten Porträts mit dem (von K. Kraft erkannten) Goldkranz durch die Tatsache präzisiert, daß dieses Emblem zu dem Komplex des altertümlichen Königskostüms mit dem Goldsessel gehört. Diese Ehrenzeichen wurden nach einer schon von Cicero erwähnten, chrono-

logisch sicher verlässlichen Anekdote dreißig Tage vor Caesars Ermordung, also zwei Tage vor den Luperkalien, nämlich am 13. Februar, zuerst öffentlich von ihm getragen. Erst als diese monarchistische Aufmachung vom Volk ohne Aufruhr hingenommen wurde, kam es zwei Tage später zur Überreichung des Diadems. Den Rückzug Caesars nach dem Fehlschlagen dieses Versuchs haben uns die Typen mit IMP. bzw. IM. P–M. enthüllt, wobei uns Halbmond und Stern den anderen Weg des Strebens nach der Alleinherrschaft aufzeigen: Göttlichkeit statt lebenslänglicher Diktatur.

2. Da wir durch die Schriftquellen wissen, daß Caesar am Ende seines Lebens den Titel *dictator perpetuo* trug, fällt unsere große Emission vor die Iden des März. Bei Macer wird der Übergang nur einfach dadurch vermerkt, daß nun sein Beiname auf der Rs. im Gegensinne des Uhrzeigers geschrieben wird, im Gegensatz zu der Venus-Rs. des Typus mit CAESAR IMP. und Stern, der unmittelbar vorher herausgegeben worden war. Für eine gründliche Vorbereitung des Typenwechsels war kaum Zeit vorhanden: ein einziger Vs.-Stempel hat ein gutes Porträt Caesars bei Typus VI (Stempel Nr. 1), alle anderen sind mittelmäßige bis schlechte Routine-Arbeiten, ebenso wie alle Köpfe mit Schleier von Typus VII und IX. Ein einziges authentisches Porträt ist bei Typus VIII zu finden (Stempel Nr. 1), das auch für den Typus XV des Buca gebraucht worden ist (Stempel Nr. 2). Auch der Typus XIV von Buca weist nur ein einziges wirklich gutes Porträt (Stempel Nr. 1) auf, allerdings auch einige künstlerisch den Stempeln des Macer weit überlegene stehende Venusfiguren.

Die Stempelkoppelungen ergeben aber auch den Befund, daß der Erstlingstypus mit DICT. PERPETVO ganz kurze Zeit vor der im vorliegenden Beitrag behandelten Sechseremission geplant und ausgeprägt worden ist. Dies ist der Typus XIII des Buca mit der ganz neuartigen Zusammenstellung der Symbole von Caesars beglückender, kosmisch ausgeweiteter Herrschaft. Zwar ist auch hier nur ein einziges in Ruhe vorbereitetes, treffliches Bildnis zu finden (Stempel Nr. 1), während die späteren schnell entarten. Die Legende ist auf allen Stempeln vom Typus XIII als CAESAR. DICT. – PERPETVO abgeteilt, während unsere Sechseremission stets die Trennung CAESAR – DICT. PERPETVO hat. Es gibt aber ein hybrides Stück, bei dem der Vs.-Stempel Nr. 6 des Typus XIII mit der Rs. von Typus XV (Stempel Nr. 1) gekoppelt ist. Dieser Vs.-Stempel, der den Herstellungsvorschriften für die Sechseremission wegen seiner Legendentrennung nicht entspricht, konnte wohl nur nachträglich, unmittelbar nach der Prägezeit von Typus XIII, zu den Prägestöcken der folgenden Sechser-Reihe hinzugekommen sein.

3. Die quantitativ sehr ansehnliche Prägung der sechs Typen des Macer und des Buca wurde plötzlich abgebrochen, um zwei Typen mit CAESAR. IMPER. Platz zu machen. Der in minimalem Umfang hergestellte Typus XII benützt einige wenige noch nicht gebrauchte Rs.-Stempel von Macers Typus VI; Typus XVI verwendet die noch nicht eingeschmolzenen Prägestöcke des Mettius mit den Kontrollbuchstaben A, B, C, D, E, die nicht, wie geplant, zusammen mit den entsprechenden Prägestempeln des Typus III (Kontrollbuchstaben G, H, I, K, L) gebraucht worden sind (SM 18, 57 ff.). Diese improvisierte Emission, nochmals mit einer ganz ähnlichen Titellände-

rung wie nach der Enttäuschung an den Luperkalien (also mit Caesar als *imperator* statt *dictator*, nur in anderer Abkürzung) kann nichts anderes sein als die Adaptierung der Prägung an die veränderte Situation nach dem 15. März durch M. Antonius. Die Sechser-Reihe endet also mit Caesars Ermordung. Während der allererste Denartypus des Jahres mit dem Traum des Sulla noch die Familienpropaganda im alten Stil fortsetzt, bringen alle die folgenden bis zum Ende der Jahresprägung nur die bloßen Namen der *quattuorviri monetales*, aber sonst erfüllen sie die wichtige Aufgabe, die politische Stellung Caesars (und seines präsumptiven Erben M. Antonius) genau anzugeben. Die jähen Kurswechsel, die bei den blitzschnell aufeinander folgenden Etappen eintreten, spiegeln die verschlungenen Pfade wider, die zur Königsproklamation Caesars und dann zum Erbschaftsantritt des M. Antonius führen sollten. Die Annahme des Titels *dictator perpetuo* gegen den 1. März ist eine neue Phase dieser Entwicklung, deren Zeitansatz nur aus der Abfolge unserer Prägungen erkenntlich ist. Wer die einzigartige Beweiskraft dieser numismatischen Chronologie wesentlich außer acht läßt, verschließt sich selbst dem Verständnis dieser tragisch-jähen, für die Geschichte der Welt wichtigen Ereignisse.

Bei dem *technischen Befund* ist zuerst festzuhalten: einige wenige Porträt-Prototypen dieser Emission wie auch einige Stempel mit stehender Venus des Buca zeigen deutlich, wie viel höher die Qualität unserer Sechser-Reihe gewesen wäre, wenn das Personal nicht hätte unter Hochdruck arbeiten müssen. Wohl deshalb hat man auch die etwas kompliziertere Zusammenstellung auf der Rs. des Typus XIII fallenlassen und die einfachsten Einzelfiguren bevorzugt, was die Stempel-Produktion beschleunigte.

Die Unterscheidung der Stempel wird dadurch erschwert, daß sie am laufenden Band hergestellt wurden und deswegen einander oft sehr gleichen. Noch mehr wird die Absonderung der Stempel durch den schlechten Erhaltungszustand mancher Exemplare und die zahlreichen nicht recht zentrierten Abschläge kompliziert. Man muß deswegen die auf dem einen oder anderen Exemplar fehlenden Teile der Stempel von anderen Prägungen her ergänzen. So haben wir manche Stempel auf den hier beigefügten Zeichnungen rekonstruiert. Diese sollen auch eine schnelle Orientierung für die Identifizierung neuer Stücke ermöglichen. Später sollen *alle* von mir gesammelten Exemplare in einem Tafelwerk photographisch reproduziert werden. Ich kann nicht hoffen, daß ich alle Stempel von schlecht abgeschlagenen und ganz verschliffenen Stücken richtig auszusondern imstande war, aber die Stempelverbindungen und die statistischen Verhältnisse der Prägetätigkeit sind durch die beträchtliche Menge des – durch lange Jahre hindurch zum ersten Mal gründlich gesammelten – Materials gesichert.

Zu den Stempeln der Einzeltypen sei folgendes bemerkt:

a) Vorderseitenstempel der Köpfe mit Kranz

Typus VI (Taf. I). Außer Nr. 1 und 7 sind alle Stempel ohne Kontrolle und Selektion in Eile und Hast gestochen. Am Ende sind ganz karikaturhafte Bildnisköpfe mit einer unmöglichen Variation der Linienführung des Profils entstanden. Für die Bestimmung ist es am zweckmäßigsten, zuerst die Kopfform anzusehen, dann die Position der Buchstaben des CAESAR-Namens im Verhältnis zu Auge, Nasenspitze, Mund und Kinn zu beobachten. Die Position des D vom *Dict.* und des O von *perpetuo* helfen weiter.

Typus VIII (Taf. I–II). Das feine Porträt vom Stempel 1 steht auch hier allein da. Die Qualität, der Stil und die Merkmale für die Bestimmung sind die gleichen wie bei den Stempeln vom Typus VIII.

Typus XIV (Taf. II–III) und Typus XV (Taf. III). Wieder nur je ein feiner Porträtstempel, das übrige minderwertig.

b) Vorderseitenstempel der Köpfe mit Schleier und Kranz

Typus VII (Taf. III) und Typus IX (Taf. III–V). Man findet hier nur wenige sauber gravierte Stempel, keinen einzigen jedoch, der als künstlerischer Ausdruck von Caesars Gesicht bezeichnet werden könnte. Wenn man diese Bildnisköpfe in der Ritualtracht des *pontifex maximus* mit den besten Vs.-Prägestöcken von C. Cosutius Maridianus – CAESAR. DICT. IN PERPETVO zusammenstellt, die den Vergleich mit den hervorragenden Erstlingsstempeln des M. Mettius – DICT. QVART. bestehen, dann sieht man, daß auch hier nur Zeitmangel die Minderwertigkeit der Leistung erklärt. Es genügt, einen Blick auf die grenzenlose Vielfalt der 69 Stempel von Typus IX zu werfen, um sich davon zu überzeugen, daß dem Personal die Vorbedingungen fehlten, die Züge Caesars mit aller Sorgfalt und der Realität entsprechend wiederzugeben.

c) Rückseitenstempel.

Typus VI (Taf. V–VI) und VII (Taf. VI)

Die bequemsten Anhaltspunkte für die Unterscheidung der Einzelstempel bieten folgende Einzelheiten: der Kopf der Venus mehr oder weniger vorwärts geneigt, ihr rechter Arm einmal hoch gehalten, ein anderes Mal gesenkt; die Draperie neben dem linken Fuß einmal nur mit vertikalen, in anderen Fällen auch mit horizontalen Strichen gestaltet. Ihr linker Unterarm ist einmal dem Szepter angeschmiegt, dann wieder davon weit entfernt. Das Szepter kann ganz nahe an den Körper gehalten werden, manchmal auch etwas schräg und dann wieder viel weiter vom Körper weg. Die Strahlen des Venussternes am Szepterende sind absichtlich in Form und Zahl variiert, zweifellos als Unterscheidungsmittel bei der Stempelkontrolle. Die Lage der ersten Buchstaben der Inschrift P. SEPVLLIVS zum Ellbogen der Göttin und die der letzten zum Stern, ebenso wie ähnlich die Lage des M von MACER zur ausgestreckten Rechten der Venus und zum Diademband in der Hand der Victoriola, ferner die Lage des R desselben Wortes zur rechten Fußspitze der Venus sind bei der Stempelbestimmung zu beobachten. Die Art der Schreibung der Buchstaben CER von Macer ist auch charakteristisch.

Typus VIII (Taf. VI–VII) und Typus IX (Taf. VII, VIII und IX)

Die verschiedenen Stempel lassen sich – außer durch die meisten der eben aufgezeigten Einzelheiten der Typen VI und VII – noch durch folgende Details bestimmen: Der Schild am Boden neben der Venus variiert von ganz kleinen, aufrecht oder etwas schräg gestellten Ovalschilden bis zu mittel- oder ganz großen Formen. Die Position der Buchstaben IVS ist sehr verschieden. Die Stempelschneider sind die gleichen, die auch die Rückseiten mit dem Stern am Szepterende gefertigt hatten.

Typus XIV (Taf. IX und X) und Typus XV (Taf. X)

Die Merkmale zur Differenzierung der Stempel sind gleich oder ähnlich wie bei den Macer-Typen. Bei der stehenden Venus ist die Position der Buchstaben L. BVCA gegenüber dem Unterarm, Ellbogen und dem Saum des Mantels der Venus sehr verschieden. Bei Typus XV ist die Rückenlehne des Thrones der Venus mit Absicht verschieden gestaltet. Die jeweilige Stellung des L in der Legende L. BVCA zum oberen Ende des Szepters der sitzenden Venus und die der folgenden Buchstaben zur Form des Thronsessels ist wegweisend für die Differenzierung, ebenso die Unterschiede in der Draperie beim Gewand der Venus.

Die Prägestempel der Vorderseiten

a) Köpfe rechts mit Kranz

Typus VI CAESAR – DICT. PERPETVO

Stempel-Nr.	Nr. in der Liste der bearbeiteten Exemplare	Nr. desselben Stempels bei anderen Typen	Nr. in der Liste der bearbeiteten Exemplare
VI 1	VI 1–5		
VI 2	VI 13–18		
VI 3	VI 65–66		
VI 4	VI 64, 81–84		
VI 5	VI 29–35		
VI 6 (= 2?)	VI 43		
VI 7	VI 25–28	VIII 9	VIII 58–66
VI 8	VI 11	VIII 7	VIII 53–57
VI 9	VI 36, 46–47		
VI 10	VI 85–88		
VI 11	VI 59–60		
VI 12	VI 69–72		
VI 13	VI 67–68, 106		
VI 14	VI 57–58		
VI 15	VI 19–23		
VI 16	VI 73–78		
VI 17	VI 92		
VI 18	VI 42, 79		
VI 19	VI 89–91		
VI 20	VI 80		

Stempel-Nr.	Nr. in der Liste der bearbeiteten Exemplare	Nr. desselben Stempels bei anderen Typen	Nr. in der Liste der bearbeiteten Exemplare
VI 21	VI 9, 10		
VI 22	VI 37-41		
VI 23	VI 45, 49-54, 107		
VI 24	VI 55-56		
VI 25	VI 6-8, 44		
VI 26	VI 12	VIII 8	VIII 4-10
VI 27	VI 94		
VI 28	VI 61-63		
VI 29	VI 102, 104	VIII 25	VIII 79-80
VI 30	VI 101		
VI 31	VI 93, 95-100, 103		
VI 32	VI 48 (PERPEVO sic!)		

Typus VIII CAESAR – DICT. PERPETVO

Stempel-Nr.	Nr. in der Liste der bearbeiteten Exemplare	Nr. desselben Stempels bei anderen Typen	Nr. in der Liste der bearbeiteten Exemplare
VIII 1	VIII 1-3	XV 2	XV 1, 3-5, 10a
VIII 2	VIII 13	X 1	X 1-2
VIII 3	VIII 30-31, 45		
VIII 4	VIII 34-36		
VIII 5	VIII 32-33		
VIII 6	VIII 49-52		
VIII 7	VIII 53-57	VI 8	VI 11
VIII 8	VIII 4-10	VI 26	VI 12
VIII 9	VIII 58-66	VI 7	VI 25-28
VIII 10	VIII 46-48, 73		
VIII 11	VIII 67-69	X 2 XIV 7 XV 12	X 3 XIV 40-42 XV 23, 47, 67
VIII 12	VIII 44 (unsicher)		
VIII 13	VIII 24-29		
VIII 14	VIII 18-23	XIV 19 XV 15 XIV 9	XIV 81 XV 50 XIV 47
VIII 15	VIII 14-17		
VIII 16	VIII 70-72		
VIII 17	VIII 37-43		
VIII 18	VIII 75		
VIII 19	VIII 76		
VIII 20	VIII 77		
VIII 21	VIII 74		
VIII 22	VIII 11		
VIII 23	VIII 12		
VIII 24	VIII 78, 81		
VIII 25	VIII 79, 80	VI 29	VI 102, 104

Typus XIV CAESAR – DICT. PERPETVO

Stempel-Nr.	Nr. in der Liste der bearbeiteten Exemplare	Nr. desselben Stempels bei anderen Typen	Nr. in der Liste der bearbeiteten Exemplare
XIV 1	XIV 1-2		
XIV 2	XIV 13		
XIV 3	XIV 14-17		
XIV 4	XIV 18-20, 23 a		
XIV 4a	XIV 21-23 (mit deformierter Nase)		
XIV 5	XIV 24-35		
XIV 6	XIV 36-39, 76	XV 11	XV 20-22, 24
XIV 7	XIV 40-42	VIII 11	VIII 67-69
		X 2	X 3
		XV 12	XV 23, 47, 67
XIV 8	XIV 44-46	XV 13	XV 25-28, 31, 57 a
XIV 9	XIV 47	VIII 15	VIII 14-17
XIV 10	XIV 48-52, 70		
XIV 11	XIV 53-58		
XIV 12	XIV 59-61		
XIV 13	XIV 62-69		
XIV 14	XIV 71-74	XV 14	XV 13-19
XIV 15	XIV 75		
XIV 16	XIV 77		
XIV 17	XIV 78-79		
XIV 18	XIV 80		
XIV 19	XIV 81	VIII 14	VIII 18-23
		XV 15	XV 50

Typus XV CAESAR DICT. – PERPETVO (Nr. 1) und CAESAR – DICT. PERPETVO (Nr. 2-15)

Stempel-Nr.	Nr. in der Liste der bearbeiteten Exemplare	Nr. desselben Stempels bei anderen Typen	Nr. in der Liste der bearbeiteten Exemplare
XV 1	XV 11-12	XIII 6	XIII 41-42
XV 2	XV 1, 3-5, 10 a	VIII 1	VIII 1-3
XV 3	XV 2		
XV 4	XV 6-10		
XV 5	XV 51-57		
XV 6	XV 48-49		
XV 7	XV 29-30		
XV 8	XV 32-38		
XV 9	XV 39-43		
XV 10	XV 44-46, 58-66		
XV 11	XV 20-22, 24	XIV 6	XIV 36-39, 76

Stempel-Nr.	Nr. in der Liste der bearbeiteten Exemplare	Nr. desselben Stempels bei anderen Typen	Nr. in der Liste der bearbeiteten Exemplare
XV 12	XV 23, 47, 67	XIV 7 VIII 11 X 2	XIV 40-42 VIII 67-69 X 3
XV 13	XV 25-28, 31, 57 a	XIV 8	XIV 44-46
XV 14	XV 13-19	XIV 14	XIV 71-74
XV 15	XV 50	VIII 14 XIV 19	VIII 18-23 XIV 81

b) Köpfe mit Schleier und Kranz

Typus VII CAESAR – DICT. PERPETVO

Stempel-Nr.	Nr. in der Liste der bearbeiteten Exemplare	Nr. desselben Stempels bei anderen Typen	Nr. in der Liste der bearbeiteten Exemplare
VII 1	VII 1-3		
VII 2	VII 13-16		
VII 3	VII 23-26		
VII 4	VII 5-9		
VII 5	VII 10		
VII 5 a	VII 11-12		
VII 5 b	(Die Nasenspitze beschädigt)		
VII 6	VII 32		
VII 7	VII 18		
VII 8	VII 27-31	IX 1	IX 42
VII 9	VII 4		
VII 10	VII 21-22		
VII 11	VII 19-20		

Typus IX CAESAR – DICT. PERPETVO

Stempel-Nr.	Nr. in der Liste der bearbeiteten Exemplare	Nr. desselben Stempels bei anderen Typen	Nr. in der Liste der bearbeiteten Exemplare
IX 1	IX 42	VII 8	VII 27-31
IX 2	IX 99		
IX 3	IX 35, 40		
IX 4	IX 96		
IX 5	IX 25-34		
IX 6	IX 54-61		
IX 7	IX 62		
IX 8	IX 63		
IX 9	IX 7-10		
IX 10	IX 65-70		
IX 11	IX 153-154		

Stempel-Nr.	Nr. in der Liste der bearbeiteten Exemplare	Nr. desselben Stempels bei anderen Typen	Nr. in der Liste der bearbeiteten Exemplare
IX 12	IX 48		
IX 13	IX 11		
IX 14	IX 147		
IX 15	IX 180		
IX 16	IX 16		
IX 17	IX 177-178		
IX 18	IX 176		
IX 19	IX 13		
IX 20	IX 168		
IX 21	IX 156		
IX 22	IX 120		
IX 23	IX 119		
IX 24	IX 15		
IX 25	IX 1-6		
IX 26	IX 162		
IX 27	IX 165		
IX 28	IX 36, 110, 111, 129		
IX 29	IX 94-95		
IX 30	IX 113-116		
IX 31	IX 20-24, 152		
IX 32	IX 109		
IX 33	IX 64		
IX 34	IX 12, 138-142		
IX 35	IX 145, 146		
IX 36	IX 157-161		
IX 37	IX 155		
IX 38	IX 166, 179		
IX 39	IX 130-132		
IX 40	IX 135		
IX 41	IX 100-102		
IX 42	IX 121-127		
IX 43	IX 136, 137		
IX 44	IX 103-106		
IX 45	IX 133		
IX 46	IX 77-84, 183		
IX 47	IX 134		
IX 48	IX 163-164		
IX 49	IX 41		
IX 50	IX 93		
IX 51	IX 14		
IX 52	IX 88-90		
IX 53	IX 91-92		
IX 54	IX 97-98		
IX 55	IX 128		
IX 56	IX 71-72		
IX 57	IX 37-38		
IX 58	IX 43-44, 46-47		

Stempel-Nr.	Nr. in der Liste der bearbeiteten Exemplare	Nr. desselben Stempels bei anderen Typen	Nr. in der Liste der bearbeiteten Exemplare
IX 59	IX 45		
IX 60	IX 49-53		
IX 61	IX 169-175	XI 3	
IX 62	IX 112		
IX 63	IX 143, 144		
IX 64	IX 117		
IX 65	IX 118		
IX 66	IX 18-19		
IX 67	IX 17		
IX 68	IX 85-87		
IX 69	IX 73-76, 107-108		

Die Prägestempel der Rückseiten

Typus VI

Stempel-Nr.	Nr. in der Liste der bearbeiteten Exemplare	Nr. desselben Stempels bei anderen Typen	Nr. in der Liste der bearbeiteten Exemplare
VI 1	VI 12		
VI 2	VI 55-56		
VI 3	VI 59-60		
VI 4	VI 9-10, 94		
VI 5	VI 36, 38, 45-46, 51, 57-58, 93, 95, 99-100		
VI 6	VI 49-50, 53, 54, 103		
VI 7	VI 98, 105		
VI 8	VI 18		
VI 9	VI 85-88		
VI 10	VI 25-28, 64, 81-84, 102-104		
VI 11	VI 5, 42, 79		
VI 12	VI 89-92		
VI 13	VI 68, 80, 106		
VI 14	VI 41, 52, 61-62, 75-78		
VI 15	VI 19, 43		
VI 16	VI 96	VII 3	VII 25, 26, 28
VI 17	VI 37-39, 40		
VI 18	VI 73, 74		
VI 19	VI 6-8, 44, 97		
VI 20	VI 69-72	VII 7	VII 1-3
VI 21	VI 1-4	VII 5	VII 6
VI 22	VI 22-23, 65, 66		
VI 23	VI 101		
VI 24	VI 13-17	VII 9	VII 8, 21

Typus VII

Stempel-Nr.	Nr. in der Liste der bearbeiteten Exemplare	Nr. desselben Stempels bei anderen Typen	Nr. in der Liste der bearbeiteten Exemplare
VII 1	VII 29-30		
VII 2	VII 19, 20		
VII 3	VII 25-26, 28	VI 16	VI 96
VII 4	VII 7		
VII 5	VII 6	VI 21	VI 1-4
VII 6	VII 5, 10, 11		
VII 7	VII 1-3	VI 20	VI 69-72
VII 8	VII 9, 14, 16		
VII 9	VII 8, 21	VI 24	VI 13-17

Typus VIII

Stempel-Nr.	Nr. in der Liste der bearbeiteten Exemplare	Nr. desselben Stempels bei anderen Typen	Nr. in der Liste der bearbeiteten Exemplare
VIII 1	VIII 7-9, 47, 49, 57, 71, 72	IX 3	IX 66-67, 73, 108
VIII 2	VIII 59-61, 65		
VIII 3	VIII 24-26, 28, 29, 32, 33, 77		
VIII 4	VIII 4-6, 10		
VIII 5	VIII 27, 75		
VIII 6	VIII 12	IX 21	IX 7-10, 70, 116
VIII 7	VIII 56		
VIII 8	VIII 56		
VIII 9	VIII 38, 39		
VIII 10	VIII 11, 76		
VIII 11	VIII 63	IX 8	IX 71, 72, 128
VIII 12	VIII 31, 34-36, 45, 74		
VIII 13	VIII 37		
VIII 14	VIII 40-44, 51, 53-55, 58, 62, 64, 66		
VIII 15	VIII 46, 48	IX 6	IX 181
VIII 16	VIII 79, 80	IX 24	IX 145
VIII 17	VIII 16	IX 38	IX 54-55
VIII 18	VIII 14, 15, 17	IX 23	IX 43, 46, 47
VIII 19	VIII 68, 69		
VIII 20	VIII 1, 2		
VIII 21	VIII 3		
VIII 22	VIII 18-22, 67, 81		
VIII 23	VIII 13	IX 40	IX 57, 88, 89

Typus IX

Stempel-Nr.	Nr. in der Liste der bearbeiteten Exemplare	Nr. desselben Stempels bei anderen Typen	Nr. in der Liste der bearbeiteten Exemplare
IX 1	IX 147		
IX 2	IX 74-76, 107		
IX 3	IX 66-67, 73, 108	VIII 1	VIII 7-9, 47, 49, 57, 71, 72
IX 4	IX 120		
IX 5	IX 153		
IX 6	IX 181	VIII 15	VIII 46, 48
IX 7	IX 114		
IX 8	IX 71, 72, 128	VIII 11	VIII 63
IX 9	IX 1-6, 65, 182		
IX 10	IX 137		
IX 11	IX 113		
IX 12	IX 146		
IX 13	IX 25, 26, 31, 34, 94, 95, 97, 98		
IX 14	IX 12		
IX 15	IX 68, 115		
IX 16	IX 134		
IX 17	IX 130		
IX 18	IX 23		
IX 19	IX 96		
IX 20	IX 99		
IX 21	IX 7-10, 70, 116	VIII 6	VIII 12
IX 22	IX 65		
IX 23	IX 43, 46, 47	VIII 18	VIII 14, 15, 17
IX 24	IX 145	VIII 16	VIII 79, 80
IX 25	IX 152		
IX 26	IX 24, 162		
IX 27	IX 177, 178		
IX 28	IX 111, 123, 170, 172, 173, 175		
IX 29	IX 61, 77, 80-82		
IX 30	IX 22, 40		
IX 31	IX 64, 86, 157-160		
IX 32	IX 85, 166		
IX 33	IX 151		
IX 34	IX 42		
IX 35	IX 106, 131, 132, 150		
IX 36	IX 138, 139, 176		
IX 37	IX 118, 155		
IX 38	IX 54, 55	VIII 17	VIII 16
IX 39	IX 141		
IX 40	IX 57, 88, 89	VIII 23	VIII 13
IX 41	IX 44, 90		
IX 42	IX 15, 16, 20, 93, 156		
IX 43	IX 161		
IX 44	IX 133		
IX 45	IX 117		

Stempel-Nr.	Nr. in der Liste der bearbeiteten Exemplare	Nr. desselben Stempels bei anderen Typen	Nr. in der Liste der bearbeiteten Exemplare
IX 46	IX 61, 104, 105		
IX 47	IX 63		
IX 48	IX 109		
IX 49	IX 69, 154		
IX 50	IX 83, 183		
IX 51	IX 49-53, 87		
IX 52	IX 166		
IX 53	IX 37-39, 84		
IX 54	IX 143, 144		
IX 55	IX 167		
IX 56	IX 179		
IX 57	IX 45, 163, 169, 171		
IX 58	IX 62, 132		
IX 59	IX 126, 127		
IX 60	IX 174		
IX 61	IX 121		
IX 62	IX 110, 124, 129, 164		
IX 63	IX 91, 92, 149		
IX 64	IX 122, 125		
IX 65	IX 101, 102, 135		
IX 66	IX 119		
IX 67	IX 148		
IX 68	IX 48		
IX 69	IX 13		
IX 70	IX 17		
IX 71	IX 21, 35		
IX 72	IX 140		
IX 73	IX 14		
IX 74	IX 27-30, 32, 33		
IX 75	IX 78, 79		
IX 76	IX 18, 19, 36		

Typus XIV

Stempel-Nr.	Nr. in der Liste der bearbeiteten Exemplare	Nr. desselben Stempels bei anderen Typen	Nr. in der Liste der bearbeiteten Exemplare
XIV 1	XIV 1, 7, 8, 66		
XIV 2	XIV 2-3		
XIV 3	XIV 4, 6, 10		
XIV 4	XIV 5		
XIV 5	XIV 9, 28		
XIV 6	XIV 11, 48, 49, 50, 51, 70		
XIV 7	XIV 12, 17		
XIV 8	XIV 13		

Stempel-Nr.	Nr. in der Liste der bearbeiteten Exemplare	Nr. desselben Stempels bei anderen Typen	Nr. in der Liste der bearbeiteten Exemplare
XIV 9	XIV 14, 24-27, 29, 31, 35, 68		
XIV 10	XIV 15, 16		
XIV 11	XIV 18, 55, 73, 79		
XIV 12	XIV 19, 23 a, 52, 80		
XIV 13	XIV 20, 22, 23, 57		
XIV 14	XIV 21, 64, 65		
XIV 15	XIV 30, 33, 34		
XIV 16	XIV 32		
XIV 17	XIV 36, 40, 42		
XIV 18	XIV 37, 39, 76		
XIV 19	XIV 38		
XIV 20	XIV 41		
XIV 21	XIV 44, 45, 47, 81		
XIV 22	XIV 46		
XIV 23	XIV 53, 59, 60, 61		
XIV 24	XIV 54, 58		
XIV 25	XIV 56		
XIV 26	XIV 62, 63, 67, 69		
XIV 27	XIV 71-75		
XIV 28	XIV 77		

Typus XV

Stempel-Nr.	Nr. in der Liste der bearbeiteten Exemplare	Nr. desselben Stempels bei anderen Typen	Nr. in der Liste der bearbeiteten Exemplare
XV 1	XV 1, 3, 4, 10 a, 44, 45, 48, 50, 62, 64		
XV 2	XV 2, 5, 14, 15, 17, 18		
XV 3	XV 6-10		
XV 4	XV 11-12, 46, 58, 65		
XV 5	XV 13		
XV 6	XV 16, 26-28, 57 a		
XV 7	XV 19		
XV 8	XV 20-24, 47		
XV 9	XV 25, 29, 31, 32, 35, 49		
XV 10	XV 30		
XV 11	XV 33, 34, 36-38, 59-60, 66		
XV 12	XV 39-43, 53, 63		
XV 13	XV 51-52, 56		
XV 14	XV 54, 55, 57		
XV 15	XV 61		

Liste der bearbeiteten Exemplare

Typus VI

1. Berlin, Staatl. Münzsammlung
2. Frankfurt, bei Dr. Kurt Deppert
3. Privatsammlung in Italien
4. Vatican, Medagliere
5. Vatican, Medagliere
6. Torino, Medagliere
7. Frankfurt, A. E. Cahn, 75, 1932, Nr. 778
8. München, G. Hirsch, Kat. XXII, 1959, 391
9. Genf, Ars classica, Kat. 13, 1933, 1050
10. Bologna, Museo civico
11. Budapest, Nationalmuseum
12. Haag, Kön. Münzkabinett (Nr. 2234)
13. Torino, Medagliere
14. Ravenna, Prof. L. Fontana
15. Milano, M. Baranowsky, Kat. 4, 1931
(Coll. V. Traverso-J. Martini), Nr. 1254
16. Privatsammlung R. R.
17. Roma, Museo nazionale
18. Genf, Ars classica 13, 1933, Nr. 1049
19. Napoli, Museo nazionale
20. Modena, Galleria Estense
21. Torino, Medagliere
22. Venezia, Museo Correr
23. Venezia, Museo Correr
24. Pavia, Museo civico
25. Roma, Prof. L. de Nicola
26. Pesaro, Museo Oliveriano
27. Berlin, Staatl. Münzsammlung
28. Torino, Medagliere
29. Frankfurt, A. E. Cahn, Kat. 54, 1925, 8
30. Wien, Bundessammlung
31. Roma, Museo Capitolino
32. Roma, Museo Capitolino
33. Roma, Museo Capitolino
34. Roma, Museo Capitolino
35. Haag, Kön. Münzkabinett
36. Verona, Museo civico
37. Mineola, N. Y., Coll. C. Hersh
38. Leningrad, Ermitage
39. Roma, Prof. L. De Nicola
40. Heutiger Standort unbekannt
41. Privatsammlung G. F.
42. Oxford, Ashmolean Museum
43. Venezia, Museo Correr
44. Vatikan, Medagliere
45. Genova, Museo civico
46. Bologna, Museo civico
47. Taranto, Museo nazionale
48. Taranto, Museo nazionale
49. Wien, Bundessammlung
50. Palermo, Museo nazionale
51. Genf, Ars classica 13, 1933, Nr. 1048
52. Leipzig, O. Helbing, Kat. d. Sammlung
Zschesche-Köder 1913, Nr. 960
53. Frankfurt, A. E. Cahn, Kat. 60, 1928, 1844
54. Leipzig, O. Helbing, Kat. 63, 1931,
Nr. 285
55. Oxford, Ashmolean Museum
56. London, British Museum
57. Milano, M. Ratto (jetzt Privatsammlung
Nr. 1)
58. Oxford, Ashmolean Museum
59. Berlin, Staatl. Münzsammlung
60. Privatsammlung (Nr. 1)
61. Bruxelles, Musées royaux
62. Roma, Prof. L. De Nicola
63. Vatican, Medagliere
64. Torino, Medagliere
65. Wien, Bundessammlung
66. Napoli Museo nazionale
67. Lyon, Musée
68. Venezia, Museo Correr
69. Budapest, Nationalmuseum
70. Genova, Museo civico
71. Paris, E. Bourgey, Coll. P. Dissard, 1930,
Nr. 123
72. Napoli, Museo nazionale
73. Napoli, G. De Falco
74. Glasgow, Hunterian Museum
75. Basel, Münzen und Medaillen AG
76. Trieste, Museo civico
77. Washington, D. C. The Dumbarton Oaks
Research Library and Collection
78. Kopenhagen, Nationalmuseum
79. Genova, Museo civico
80. Milano, Conte L. Donà dalle Rose
81. New Haven, Conn., Yale University
82. Ebenso
83. Bern, Historisches Museum
84. New Haven, Conn., Yale University
85. Roma, Museo nazionale
86. Roma, R. Cappelli
87. Leningrad, Ermitage
88. Perugia, Museo civico

89. Verona, Museo civico
90. Privatsammlung R. R.
91. Privatsammlung (Nr. 1)
92. Stockholm, Statens Hist. Mus.
93. Vatikan, Medagliere
94. Vormals Baden b. Zürich, Slg. W. Niggeler
95. Forlì, Museo civico (Coll. Piancastelli)
96. Wien, Bundessammlung
97. Venezia, Museo Correr
98. Paris, Privatsammlung
99. Firenze, Museo nazionale
100. Dorotheum Wien, 1956, Sammlung
Apostolo Zeno, Nr. 2830
101. Firenze, Museo nazionale
102. Zürich, Landesmuseum
103. Volterra, Museo civico
104. Verona, Museo civico
105. Napoli, Privatsammlung
106. Basel, Münzen und Medaillen AG
107. Napoli, G. De Falco, Listino 65, 1964,
Nr. 282

Typus VII

1. Arlington, Virginia, Mrs. E. Clain-Stefanelli
2. Milano, M. Ratto
3. Vatikan, Medagliere
4. Genova, Museo civico
5. Leningrad, Ermitage
6. Glasgow, Hunterian Museum
7. Napoli, Museo nazionale
8. Oxford, Ashmolean Museum
9. Basel, Münzen und Medaillen AG
10. Milano, M. Ratto
11. Padova, Museo Bottacin
12. Venezia, Museo archeologico
13. Frankfurt a. M., Städtisches Hist. Museum
14. München, Aukt.-Kat. J. Hirsch 31, 1912,
Nr. 909
15. Pesaro, Museo Oliveriano
16. Milano, M. Ratto
17. Roma, Museo nazionale
18. Aquileia, Museo nazionale
19. Roma, Museo Capitolino
20. Leningrad, Ermitage
21. London, Aukt.-Kat. Glendining,
Coll. L. A. Lawrence, 1950, Nr. 259
22. London, British Museum
23. Napoli, Museo nazionale

24. Frankfurt, Aukt.-Kat. A. E. Cahn, Samm-
lung E. J. Haeblerlin 1933, Nr. 2842
25. Budapest, Ung. Nationalmuseum
26. Palermo, Museo nazionale
27. Torino, Medagliere
28. Portogruaro, Museo nazionale
29. Münzhandlung Basel, Kat. 6, 1936,
Nr. 1479
30. Roma, Museo nazionale
31. Paris, R. Ratto, Katalog 5, 1933
32. Basel, Münzen und Medaillen AG
33. Wien, Bundessammlung

Typus VIII

1. Verona, Museo civico
2. Ravenna, Sammlung Prof. L. Fontana
3. Frankfurt, Aukt.-Kat. A. E. Cahn,
Sammlung E. J. Haeblerlin 1933, Nr. 2838
4. Ravenna, Prof. L. Fontana
5. Berlin, Staatl. Münzsammlung
6. Baltimore, Maryland, Johns Hopkins Univ.
7. London, British Museum
8. Lyon, Musée
9. Lugano, R. Ratto, Kat. Samml. J. Martini
1930, Nr. 1282
10. Napoli, Museo nazionale
11. Aquileia, Museo nazionale
12. Trier, Rh. Landesmuseum
13. Privatsammlung (Nr. 1)
14. Venezia, Museo Correr
15. Baltimore, Maryland, Johns Hopkins Univ.
16. Privatsammlung (Nr. 1)
17. Haag, Königl. Münzkabinett
18. New York, Am. Num. Soc.
19. Paris, Mme Kapamadji
20. Budapest, Ung. Nationalmuseum
21. Stockholm, Statens Historiska Mus.
22. Portogruaro, Museo nazionale
23. Portogruaro, Museo nazionale
24. Privatsammlung (Nr. 1)
25. Vormals Baden b. Zürich, Slg. W. Niggeler
26. Genf, Ars classica, Kat. 13, 1933, Nr. 1043
27. Leningrad, Ermitage
28. Paris, Privatsammlung
29. Milano, M. Ratto, Coll. G. Giorgi 1955, 133
30. Bologna, Soprintendenza alle antichità
31. Torino, Medagliere
32. Zürich-Luzern, A. G. Leu – A. Hess, Kat.
2. IV. 1958, Nr. 273

33. Kopenhagen, Nationalmuseum
34. Modena, Galleria Estense
35. Roma, Museo Capitolino
36. Roma, R. Cappelli
37. München, G. Hirsch
38. Genova, Museo civico
39. Verona, Museo civico
40. Cortona, Museo civico
41. Torino, Medagliere
42. Frankfurt, A. E. Cahn, Kat. 68, 1930,
Nr. 115
43. München, Dr. J. Hirsch, Kat. 31, 1912,
Nr. 907
44. Venezia, Museo Correr
45. Privatsammlung G. B.
46. Roma, Prof. L. De Nicola
47. Oxford, Ashmolean Museum
48. Frankfurt, S. Rosenberg, Kat. 72, 1932,
Nr. 821
49. Frankfurt, Städtisches Hist. Museum
50. Leningrad, Ermitage
51. Napoli, Museo nazionale
52. Haag, Königl. Münzkabinett
53. Privatsammlung R. R.
54. München, Staatliche Münzsammlung
55. Oxford, Ashmolean Museum
56. Paris, Mme Kapamadji
57. Leningrad, Ermitage
58. Basel, Münzen und Medaillen AG
59. Ebenso
60. Glasgow, Hunterian Museum
61. Roma, Museo Capitolino
62. Cambridge, Fitzwilliam Museum
63. Heutiger Standort unbekannt
64. Tübingen, Sammlung Prof. H. Hommel
65. Roma, Museo Capitolino
66. New Haven, Conn., Yale University
67. London, British Museum
68. Roma, Museo nazionale
69. Portogruaro, Museo nazionale
70. Forlì, Museo civico
71. Reggio Emilia, Museo civico
72. Halle a. S., Kat. A. Riechmann, 1922, 341
73. Roma, P. & P. Santamaria
74. Roma, P. & P. Santamaria
75. Wien, Kat. Gebr. Egger 45, 1913, 864
76. Roma, Prof. L. De Nicola
77. Vatikan, Medagliere
78. Faenza, Museo civico
79. Budapest, Ung. National-Museum

80. Privatsammlung (Nr. 1)
81. Portogruaro, Museo nazionale

Typus IX

1. Firenze, Museo nazionale
2. München, O. Helbing, Kat. 63, 1931,
Nr. 284
3. Berlin, Staatliche Münzsammlung
4. Verona, Museo civico
5. New York, Am. Num. Soc.
6. Lugano, R. Ratto, Kat. 1925, Nr. 548
7. Roma, R. Cappelli
8. Napoli, Museo nazionale
9. Firenze, Museo nazionale
10. New Haven, Conn., Yale University
11. Ebenso
12. Venezia, Museo Correr
13. Zürich Schweizerisches Landesmuseum
14. Genf, Ars classica, Kat. 13, 1933, Nr. 1046
15. Genf, Ars classica, Kat. 8 (Coll. S. Bement)
1924, Nr. 395
16. Genf, Ars classica, Kat. 13, 1933, Nr. 1045
17. Ravenna, Prof. L. Fontana
18. Portogruaro, Museo nazionale
19. Venezia, Museo Correr
20. Ebenso
21. Cambridge, Fitzwilliam Museum
22. Napoli, Museo nazionale
23. Oxford, Ashmolean Museum
24. Napoli, Museo nazionale
25. Winterthur, Stadtbibliothek
26. Venezia, Museo arch.
27. Privatsammlung R. R.
28. Portogruaro, Museo nazionale
29. Lugano, R. Ratto, Coll. J. Martini 1930,
Nr. 1284
30. Roma, Museo Capitolino
31. Napoli, Museo nazionale
32. Leningrad, Ermitage
33. Wien, Bundessammlung
34. Ravenna, Prof. L. Fontana
35. Basel, Münzen und Medaillen AG
36. Ebenso
37. New York, Am. Num. Soc.
38. Ebenso
39. Napoli, Museo nazionale
40. Roma, Museo nazionale
41. New York, Am. Num. Soc.

42. New Haven, Yale University
43. Napoli, G. De Falco
44. Stockholm, Statens Historiska Mus.
45. Vatikan, Medagliere
46. Portogruaro, Museo nazionale
47. Padova, Museo Bottacin
48. Ravenna, Museo nazionale
49. Budapest, Ung. Nationalmuseum
50. Leningrad, Ermitage
51. Frankfurt, A. E. Cahn, Kat. Samml.
E. J. Haerberlin 1933, Nr. 2841
52. Dr. J. Hirsch, Kat. 34, 1914, Nr. 861
53. München, K. Kress, Kat. 1952, Nr. 93
54. Berlin, Staatliche Münzsammlung
55. Haag, Königl. Münzkabinett
56. Frankfurt, Ad. Hess, Kat. 194, Samml.
Vogel, 1929, Nr. 635
57. Heutiger Standort unbekannt
58. London, British Museum
59. Venezia, Museo arch.
60. Privatsammlung R. R.
61. Paris, E. Bourgey, Cat. Coll. Gugniot, 1912,
Nr. 47
62. Oxford, Ashmolean Museum
63. Berlin, Staatliche Münzsammlung
64. München, G. Hirsch, Kat. 41, 1964, Nr. 222
65. Wien, Bundessammlung
66. Basel, Historisches Museum
67. Hannover, Kestner-Museum
68. New York, Am. Num. Soc.
69. Lugano, R. Ratto, Coll. J. Martini 1930,
Nr. 1285
70. Genf, Ars classica, Kat. 2 (P. Vautier-M.
Collignon) 1922, Nr. 22
71. Roma, P. u. P. Santamaria
72. Venezia, Museo arch.
73. Forlì, Museo civico (Coll. Piancastelli)
74. Aquileia, Museo nazionale
75. Paris, M. Platt
76. München, Dr. J. Hirsch, Kat. 8, 1903,
Nr. 2068; gesehen bei Münzen und
Medaillen AG, Basel
77. Basel, Münzen und Medaillen AG
78. Napoli, G. De Falco
79. Modena, Galleria Estense
80. Bologna, Museo civico
81. London, British Museum
82. Roma, R. Cappelli
83. Wien, Bundessammlung
84. Frankfurt, A. E. Cahn, Kat. 75, 1932,
Nr. 777
85. Roma, R. Cappelli
86. Luzern, A. Hess, Kat. E. A. Sydenham – Erz-
herzog Sigismund, 1933, Nr. 682
87. Zürich, Schweizerisches Landesmuseum
88. Winterthur, Stadtbibliothek
89. München, Dr. J. Hirsch, Kat. 31, 1916,
Nr. 908
90. Vormals Baden b. Zürich, Slg. W. Niggeler
91. Bern, Historisches Museum
92. Berlin, Staatliche Münzsammlung
93. Modena, Galleria Estense
94. Ravenna, Prof. L. Fontana
95. Bologna, Museo civico
96. St. Louis, Mo., Washington University
97. Paris, Privatsammlung
98. Vormals Baden b. Zürich, Slg. W. Niggeler
99. Berkeley, Calif., E. Gans
100. Frankfurt, Städtisches Histor. Museum
101. New York, Columbia University
102. Lugano, R. Ratto, Kat. Coll. R. H. Morcom-
A. W. Hands 1928, Nr. 1632
103. Wien, Bundessammlung
104. München, Staatliche Münzsammlung
105. Venezia, Museo archeologico
106. Venezia, Museo Correr
107. Vormals Baden b. Zürich, Slg. W. Niggeler
108. Princeton, University Library
109. Privatsammlung G. F.
110. Cambridge, Fitzwilliam Museum
111. Venezia, Museo arch.
112. Perugia, Museo civico
113. Milano, M. Ratto
114. Wien, Dorotheum, Kat. Sammlg. Apostolo
Zeno 1956, Nr. 2831
115. Privatsammlung (Nr. 1)
116. Bruxelles, Ch. Dupriez, Cat. 112 bis, 1913,
Nr. 438
117. Roma, Besitz G. F.
118. Paris, Cabinet des Médailles
119. Paris, E. Bourgey-E. Boudin, 4–5 XII.
1913, Nr. 684
120. Lugano, R. Ratto, Kat. J. Martini, 1930,
Nr. 1283
121. Tübingen, Prof. H. Hommel
122. Privatsammlung (Nr. 1)
123. Münzhandlung Basel, Kat. 8, 1949,
Nr. 881
124. München, Staatliche Münzsammlung

125. Udine, Museo civico
 126. Vatikan, Medagliere
 127. Bologna, Museo civico
 128. Milano, M. Baranowsky, Kat. 4 (Coll. V. Traverso - J. Martini) 1931, Nr. 1252
 129. Lyon, Musée
 130. Torino, Medagliere
 131. Lyon, Musée
 132. London, British Museum
 133. Forlì, Museo civico (Coll. Piancastelli)
 134. Ebenso
 135. Amsterdam, J. Schulman, Kat. Sammlung L. Vierordt, 1923, Nr. 479
 136. Frankfurt, A. E. Cahn, Kat. Sammlung E. J. Haeblerlin 1933, Nr. 2839
 137. Palermo, Museo nazionale
 138. Frankfurt, A. E. Cahn, Kat. 71, 1931, Nr. 1374
 139. Genova, Museo civico
 140. Giessen, Universitätssammlung
 141. Torino, Medagliere
 142. Pesaro, Museo Oliveriano
 143. Heutiger Standort unbekannt
 144. Baltimore, Maryland, Johns Hopkins Univ.
 145. Leningrad, Ermitage
 146. Privatsammlung (Nr. 1)
 147. Napoli, G. De Falco
 148. Privatsammlung (Nr. 1)
 149. Berlin, Staatliche Münzsammlung
 150. Basel, Historisches Museum
 151. Milano, M. Ratto
 152. Modena, Galleria Estense
 153. Bologna, Soprintendenza alle Antichità
 154. Vatikan, Medagliere
 155. Ravenna, Prof. L. Fontana
 156. Milano, M. Ratto
 157. Modena, Galleria Estense
 158. Oxford, Ashmolean Museum
 159. Paris, Mme Kapamadji
 160. Napoli, Museo nazionale
 161. Napoli, Museo nazionale
 162. Roma, Prof. L. De Nicola
 163. Vatikan, Medagliere
 164. Napoli, Museo nazionale
 165. Milano, Conte L. Donà dalle Rose
 166. Roma, P. u. P. Santamaria
 167. Ljubljana, Slowenisches Nationalmuseum
 168. Brindisi, Museo provinciale
 169. Kopenhagen, Nationalmuseum
 170. Glasgow, Hunterian Museum

171. Berlin, Staatliche Münzsammlung
 172. Perugia, Museo
 173. Katalog E. Bourgey-E. Boudin, 4.-5. XII. 1913, Nr. 685
 174. Venezia, Museo archeologico
 175. Privatsammlung (Nr. 1)
 176. Milano, M. Baranowsky, Kat. 4 (Coll. V. Traverso - J. Martini) 1931, Nr. 1253
 177. Napoli, Museo nazionale
 178. Palermo, Museo nazionale
 179. Milano, M. Ratto
 180. Palermo, Museo nazionale
 181. Wien, Universität
 182. Privatsammlung (Nr. 1)
 183. Ebenso
 184. G. De Falco, Listino 67, 1964, Nr. 223
 185. Taranto, Museo nazionale
 186. G. De Falco, Listino 74, 1966, Nr. 317
 187. Princeton, A. A.
 188. Roma, P. u. P. Santamaria
 189. Hannover, Kestner-Museum

Typus XIV

1. Privatsammlung (Nr. 1)
 2. Vatikan, Medagliere
 3. Volterra, Museo civico
 4. Haag, Königl. Münzkabinett
 5. Frankfurt, A. E. Cahn, Kat. Sammlung E. J. Haeblerlin 1933, Nr. 2826
 6. Münzhandlung Basel, Lagerkatalog 1, 1934, Nr. 359
 7. Genova, Museo civico
 8. Berlin, Staatliche Münzsammlung
 9. Zürich, Schweizerisches Landesmuseum
 10. Milano, M. Ratto
 11. Stockholm, Statens Historiska Mus.
 12. Oxford, Ashmolean Museum
 13. Verona, Museo civico
 14. Torino, Medagliere
 15. London, British Museum
 16. Glasgow, Hunterian Museum
 17. Roma, Museo nazionale
 18. Dorotheum Wien, Kat. Slg. Apostolo Zeno, 1956, Nr. 2823
 19. Forlì, Museo civico (Coll. Piancastelli)
 20. New York, Am. Num. Soc.
 21. Privatsammlung (Nr. 1)
 22. Privatsammlung G. B.

23. Berlin, R. Ball, Katalog zu festem Preis 39, 1937, Nr. 1066
- 23a Wien, Universität
24. Kopenhagen, Nationalmuseum
25. Modena, Galleria Estense
26. Winterthur, Stadtbibliothek
27. Vatikan, Medagliere
28. Portogruaro, Museo nazionale
29. Berlin, Staatliche Münzsammlung
30. Udine, Museo civico
31. Vatikan, Medagliere
32. Pesaro, Museo Oliveriano
33. Modena, Galleria Estense
34. Roma, Museo nazionale
35. Palermo, Museo nazionale
36. Milano, Conte L. Donà dalle Rose
37. Roma, Museo Capitolino
38. Milano, M. Ratto
39. Roma, Museo Capitolino
40. Napoli, Museo nazionale
41. Genf, Ars classica, Kat. 8, 1924, Nr. 388
42. Ljubljana, Nationalmuseum
43. München, G. Hirsch, Aukt. 22. Juni 1967, Nr. 3338
44. Paris, Privatsammlung
45. Leningrad, Ermitage
46. München, Dr. J. Hirsch, Kat. 31, 1912, Nr. 899
47. Privatsammlung (Nr. 1)
48. Bern, Historisches Museum
49. Ravenna, Prof. L. Fontana
50. Napoli, G. De Falco
51. Mineola, N. Y., C. Hersh
52. Roma, Museo nazionale
53. Vatikan, Medagliere
54. Frankfurt, Städtisches Hist. Museum
55. Napoli, Museo nazionale
56. Roma, Museo nazionale
57. Basel, Münzen und Medaillen AG
58. Mineola, N. Y., C. Hersh
59. Privatbesitz G. F.
60. Vatikan, Medagliere
61. Winterthur, Stadtbibliothek
62. Tübingen, Prof. H. Hommel
63. Roma, Museo nazionale
64. Portogruaro, Museo nazionale
65. Roma, R. Cappeli
66. Lugano, R. Ratto, Kat. Coll. J. Martini, 1930, Nr. 1270
67. Privatsammlung (Nr. 1)

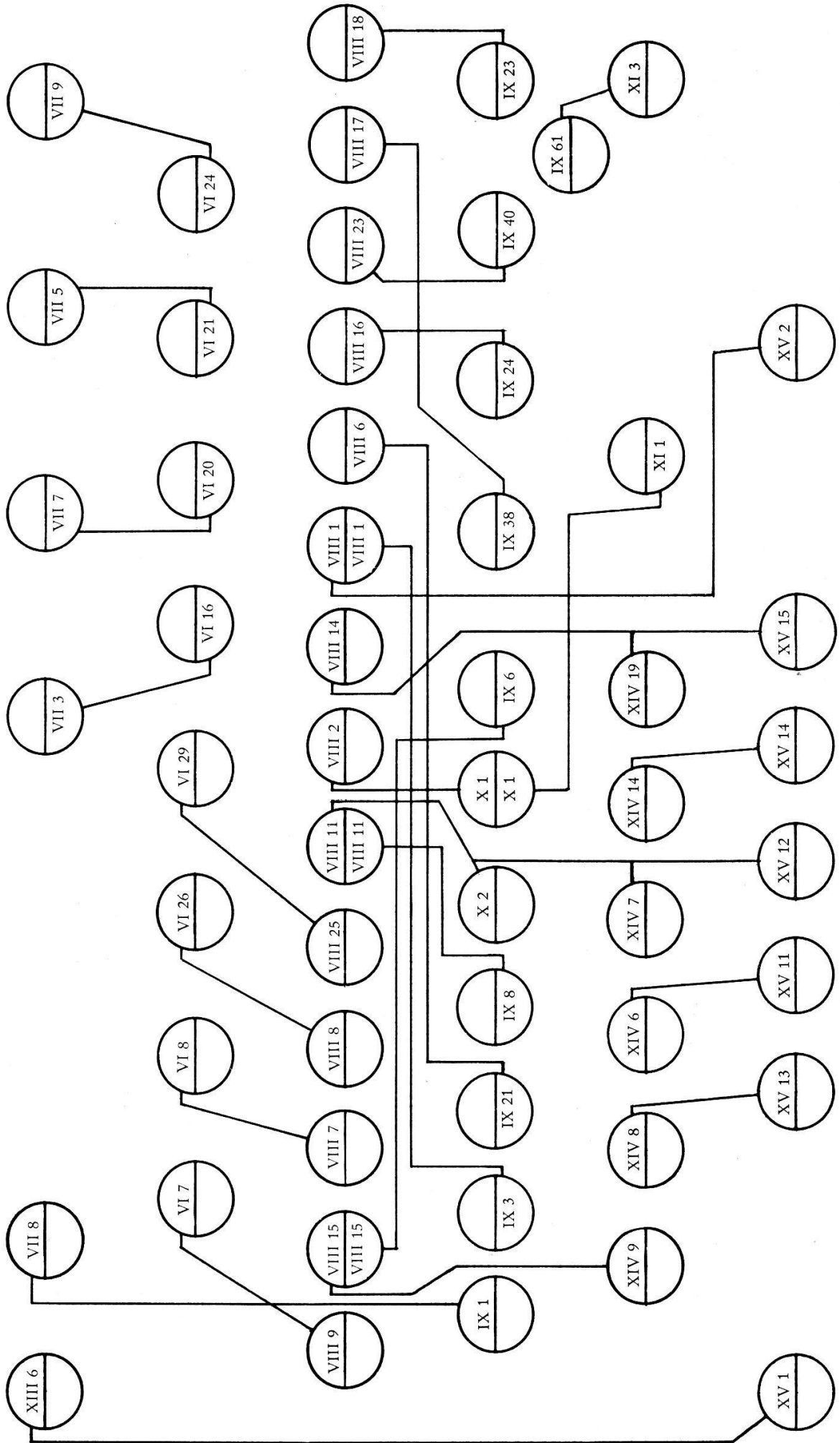
68. Torino, Medagliere
69. Basel, Münzen und Medaillen AG
70. Roma, P. u. P. Santamaria, Kat. Coll. A. Signorelli 2, 1952, Nr. 757
71. Oxford, Ashmolean Museum
72. Venezia, Museo Correr
73. Napoli, Museo nazionale
74. Portogruaro, Museo nazionale
75. Napoli, G. De Falco
76. Napoli, Museo nazionale
77. Ebenso
78. Torino, Medagliere
79. Wien, Bundessammlung
80. Haag, Königl. Münzkabinett
81. Wien, Bundessammlung

Typus XV

1. Vormals Baden b. Zürich, W. Niggeler
2. London, British Museum
3. Princeton, N. J., Privatbesitz
4. Ravenna, Museo nazionale
5. Kopenhagen, Nationalmuseum
6. Wien, Dorotheum, Kat. Sammlung Apostolo Zeno 1956, Nr. 2824
7. Privatsammlung G. B.
8. London, British Museum
9. Ljubljana, Nationalmuseum
10. Genova, Museo civico
- 10a Princeton, N. J., Privatbesitz
11. Privatsammlung (Nr. 1)
12. Roma, R. Cappelli
13. Wien, Sammlung K. Hollschek
14. Roma, Museo Capitolino
15. Leningrad, Ermitage
16. New York, Am. Num. Soc.
17. Wien, Bundessammlung
18. Vatikan, Medagliere
19. Haag, Königl. Münzkabinett
20. Milano, M. Ratto
21. Vatikan, Medagliere
22. Firenze, Museo nazionale
23. Paris, Privatsammlung
24. Vatikan, Medagliere
25. Roma, Museo nazionale
26. Roma, R. Cappelli
27. Tübingen, Prof. H. Hommel
28. Ljubljana, Nationalmuseum
29. Frankfurt, A. E. Cahn, Kat. E. J. Haerberlin 1933, Nr. 2827

30. Frankfurt, Städtisches Histor. Museum
31. Ljubljana, Nationalmuseum
32. Napoli, Museo nazionale
33. Frankfurt, A. E. Cahn, Kat. 61, 1928,
Nr. 579
34. Tübingen, Prof. H. Hommel
35. Roma, Museo nazionale
36. Genf, Ars classica, Kat. 13, 1929, Nr. 1017
37. Oxford, Ashmolean Museum
38. Wien, Bundessammlung
39. Mineola, N. Y., C. Hersh
40. Wien, Gebr. Egger, Kat. 43, 1913, Nr. 23
41. Princeton, N. J., Art Museum
42. Oxford, Ashmolean Museum
43. Roma, Museo nazionale
44. Forlì, Museo civico (Coll. Piancastelli)
45. Amsterdam, J. Schulman, Kat. L. Vierordt
1923, Nr. 474
46. Portogruaro, Museo nazionale
47. Napoli, Museo nazionale
48. Ravenna, Prof. L. Fontana
49. München, Staatliche Münzsammlung
50. Napoli, Museo nazionale
51. Wien, Bundessammlung
52. Milano, M. Ratto
53. Roma, P. u. P. Santamaria, Aukt.-Kat. 29,
Nov. 1920, Nr. 155
54. Modena, Galleria Estense
55. Venezia, Museo archeologico
56. Vatikan, Medagliere
57. Torino, Medagliere
- 57a Wien, Universität
58. Milano, Conte L. Donà dalle Rose
59. Verona, Museo civico
60. Berlin, Staatliche Münzsammlung
61. Udine, Museo civico
62. Privatsammlung R. R.
63. Frankfurt, Städtisches Museum
64. Glasgow, Hunterian Museum
65. New York, Am. Num. Soc.
66. München, G. Hirsch, Aukt. 41, 1964,
Nr. 220
67. Privatsammlung G. F.

Stempelverbindungen der Typen VI, VII, VIII, IX, X, XI, XIII, XIV, XV
 In der oberen Hälfte der Kreise die Vs.-Stempel, in der unteren die Rs.-Stempel notiert



TAFEL I



VI 1



VI 2



VI 3



VI 4



VI 5



VI 6



VI 7



VI 8



VI 9



VI 10



VI 11



VI 12



VI 13



VI 14



VI 15



VI 16



VI 17



VI 18



VI 19



VI 20



VI 21



VI 22



VI 23



VI 24



VI 25



VI 26



VI 27



VI 28



VI 29



VI 30



VI 31



VI 32



VIII 1



VIII 2



VIII 3

TAFEL II



VIII 4



VIII 5



VIII 6



VIII 7



VIII 8



VIII 9



VIII 10



VIII 11



VIII 12



VIII 13



VIII 14



VIII 15



VIII 16



VIII 17



VIII 18



VIII 19



VIII 20



VIII 21



VIII 22



VIII 23



VIII 24



VIII 25



XIV 1



XIV 2



XIV 3



XIV 4



XIV 4a



XIV 5



XIV 6



XIV 7



XIV 8



XIV 9



XIV 10



XIV 11



XIV 12

TAFEL III



XIV 13



XIV 14



XIV 15



XIV 16



XIV 17



XIV 18



XIV 19



XV 1



XV 2



XV 3



XV 4



XV 5



XV 6



XV 7



XV 8



XV 9



XV 10



XV 11



XV 12



XV 13



XV 14



XV 15



VII 1



VII 2



VII 3



VII 4



VII 5a



VII 5b



VII 6



VII 7



VII 8



VII 9



VII 10



VII 11



IX 1

TAFEL IV



IX 2



IX 3



IX 4



IX 5



IX 6



IX 7



IX 8



IX 9



IX 10



IX 11



IX 12



IX 13



IX 14



IX 15



IX 16



IX 17



IX 18



IX 19



IX 20



IX 21



IX 22



IX 23



IX 24



IX 25



IX 26



IX 27



IX 28



IX 29



IX 30



IX 31



IX 32



IX 33



IX 34



IX 35



IX 36

TAFEL V



IX 37



IX 38



IX 39



IX 40



IX 41



IX 42



IX 43



IX 44



IX 45



IX 46



IX 47



IX 48



IX 49



IX 50



IX 51



IX 52



IX 53



IX 54



IX 55



IX 56



IX 57



IX 58



IX 59



IX 60



IX 61



IX 62



IX 63



IX 64



IX 65



IX 66



IX 67



IX 68



IX 69



VI 1



VI 2

TAFEL VI



VI 3



VI 4



VI 5



VI 6



VI 7



VI 8



VI 9



VI 10



VI 11



VI 12



VI 13



VI 14



VI 15



VI 16



VI 17



VI 18



VI 19



VI 20



VI 21



VI 22



VI 23



VI 24



VII 1



VII 2



VII 3



VII 4



VII 5



VII 6



VII 7



VII 8



VII 9



VIII 1



VIII 2



VIII 3



VIII 4

TAFEL VII



VIII 5



VIII 6



VIII 7



VIII 8



VIII 9



VIII 10



VIII 11



VIII 12



VIII 13



VIII 14



VIII 15



VIII 16



VIII 17



VIII 18



VIII 19



VIII 20



VIII 21



VIII 22



VIII 23



IX 1



IX 2



IX 3



IX 4



IX 5



IX 6



IX 7



IX 8



IX 9



IX 10



IX 11



IX 12



IX 13



IX 14



IX 15



IX 16

TAFEL VIII



IX 17



IX 18



IX 19



IX 20



IX 21



IX 22



IX 23



IX 24



IX 25



IX 26



IX 27



IX 28



IX 29



IX 30



IX 31



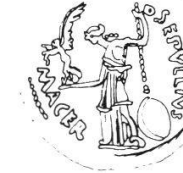
IX 32



IX 33



IX 34



IX 35



IX 36



IX 37



IX 38



IX 39



IX 40



IX 41



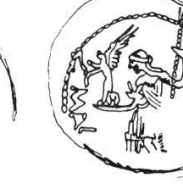
IX 42



IX 43



IX 44



IX 45



IX 46



IX 47



IX 48



IX 49



IX 50



IX 51

TAFEL IX



IX 52



IX 53



IX 54



IX 55



IX 56



IX 57



IX 58



IX 59



IX 60



IX 61



IX 62



IX 63



IX 64



IX 65



IX 66



IX 67



IX 68



IX 69



IX 70



IX 71



IX 72



IX 73



IX 74



IX 75



IX 76



XIV 1



XIV 2



XIV 3



XIV 4



XIV 5



XIV 6



XIV 7



XIV 8



XIV 9



XIV 10

TAFEL X



XIV 11



XIV 12



XIV 13



XIV 14



XIV 15



XIV 16



XIV 17



XIV



XIV 19



XIV 20



XIV 21



XIV 22



XIV 23



XIV 24



XIV 25



XIV 26



XIV 27



XIV 28



XV 1



XV 2



XV 3



XV 4



XV 5



XV 6



XV 7



XV 8



XV 9



XV 10



XV 11



XV 12



XV 13



XV 14



XV 15